

Mercer Private Investment Partners VII SICAV-SIF - Teilfonds Credit Opportunities (der "Teilfonds")

Offenlegung von Produktinformationen für Finanzprodukte, die auf ökologische oder soziale Merkmale abzielen (Art. 8), auf der Website gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

<p>I. Kein nachhaltiges Anlageziel</p>
<p>Das Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale (E/S) Merkmale, zielt aber nicht auf nachhaltige Investitionen ab. Das Finanzprodukt berücksichtigt "wesentliche negative Auswirkungen" (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.</p>
<p>II. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</p>
<p>Der Teilfonds fördert E/S-Merkmale, indem er vorwiegend in Zielfonds (Primär- und Sekundärfonds) und Co-Investitionen (die "Anlagen") investiert, um ESG-Risiken zu mindern, die zu einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit führen können. Der Teilfonds beabsichtigt, einen Beitrag zur Begrenzung der negativen Auswirkungen auf das Klima und der damit verbundenen ökologischen Herausforderungen sowie zu einer integrativeren und gerechteren Gesellschaft zu leisten. Die ESG-Anlagestrategie des Teilfonds wird sich auf Anlagen konzentrieren, die sich des ESG-Risikos bewusst sind und die auf der Grundlage eines strengen Due-Diligence-Prozesses ausgewählt werden, der durch ein eigenes Screening-Verfahren unterstützt wird, kombiniert mit dem Ausschluss von Aktivitäten, die aus ESG-Sicht als schädlich angesehen werden. Der Teilfonds strebt ein diversifiziertes Portfolio von Vermögenswerten über verschiedene Teilsektoren/Strategien der opportunistischen und/oder Sondersituationen-Anlagen an. Der Teilfonds berücksichtigt bei seinen Anlageentscheidungen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, wie sie in der EU-Taxonomieverordnung definiert sind</p>
<p>III. Anlagestrategie</p>
<p>Der Teilfonds investiert direkt oder indirekt in opportunistische und/oder Sondersituationen, die an die durch Inflation, steigende Zinssätze und allgemeine Marktvolatilität verursachten Marktverwerfungen gebunden sind.</p> <p>Die ESG-Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt die folgenden Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> i. Ausschlussprüfung; ii. gezielte Due-Diligence-Prüfung des Generalunternehmers/Lead-Investors hinsichtlich seiner ESG-Politik, seiner Fähigkeiten und seiner Prozesse; und iii. Analyse der Einstufung und Offenlegung der Anlage gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation ("SFDR") oder gleichwertiger Standards.
<p>IV. Anteil der Investitionen</p>
<p>Die Anlagestrategie des Teilfonds wird indirekt umgesetzt, entweder über Zielfonds oder Co-Investitionen. Der Teilfonds zielt in erster Linie darauf ab, ein opportunistisches und/oder auf Sondersituationen ausgerichtetes Portfolio von Anlagen zu schaffen, das über verschiedene Sektoren und Teilsektoren gut diversifiziert ist. Die geplante Vermögensallokation in Bezug auf die Aufteilung zwischen "#1 ausgerichtet auf E/S-Merkmale" und "#2 andere" kann während einer Übergangszeit von vier Jahren nicht eingehalten werden. Die geplante Vermögensaufteilung bleibt gültig, bis der Teilfonds beginnt, sein Vermögen zu realisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - #1 an E/S-Merkmalen ausgerichtet: min. 51% - # 2 Sonstige: bis zu 49%
<p>V. Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen</p>
<p>Investitionen, die zur Erreichung der geförderten ökologischen und sozialen Merkmale beitragen, werden regelmäßig auf ihre Übereinstimmung mit den im Abschnitt "Anlagestrategie" beschriebenen verbindlichen Elementen überprüft. Die Überprüfung erfolgt auf der Grundlage von Informationen, die vom Zielfondsmanager/Lead-Investor bereitgestellt werden. Im Rahmen eines internen Prozesses sorgt der Teilfondsmanager für einen Vier-Augen-Check bei jeder Investition im Zusammenhang mit der Auswahl und Überwachung. Im Hinblick auf externe Kontrollen wird der Teilfonds regelmäßig die sich entwickelnden Best Practices beobachten und seine Positionierung in Bezug auf externe Kontrollen entsprechend neu ausrichten.</p>
<p>VI. Methodologien für ökologische oder soziale Merkmale</p>
<p>Der Teilfonds ist bestrebt, die geförderten Merkmale zu erreichen, indem er sich auf die folgenden verbindlichen Elemente konzentriert:</p> <p>Ausschluss-Screening</p> <p>Der Teilfonds hat Ausschlüsse in Bezug auf verschiedene sektorale Aktivitäten und Verhaltensweisen/Aktivitäten für die Vermögenswerte des Teilfonds definiert, die zu den beworbenen ESG-Merkmalen beitragen - bitte sehen Sie sich die Liste in den vollständigen Informationen auf der Website an https://investment-solutions.mercer.com/global/all/en/investment-solutions-home/responsible-investment-private-markets.html</p>

GP/Lead-Investor Due Diligence

Mercer hat einen eigenen Rahmen zur Klassifizierung von GPs und Strategien hinsichtlich ihres ESG-Ansatzes entwickelt, der es uns nicht nur ermöglicht zu verstehen, wie unsere zugrundeliegenden Manager in Bezug auf ESG abschneiden, sondern auch Bereiche zu identifizieren, die wir in Zukunft genauer überwachen und in denen wir mit den Managern in Kontakt treten sollten. Die Bewertungen stellen Mercers Einschätzung des Grades dar, in dem ESG-Faktoren in die Anlagephilosophie eines GP integriert sind.

Bewertung der Offenlegung

Darüber hinaus werden während der Investment Due Diligence die folgenden Elemente bewertet:

- i. die Einstufung der Investition gemäß der SFDR oder gleichwertiger Offenlegungsstandards (sofern verfügbar);
- ii. der Beitrag der Investition zu den geförderten E/S-Merkmalen, gemessen an den relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren (siehe oben).

VII. Datenquellen und -verarbeitung

Der Teilfonds qualifiziert sich als Dachfondsstruktur, die in nicht börsennotierte Anlagen investiert, bei denen keine bzw. nur sehr begrenzte Informationen über die zugrunde liegenden Anlagen öffentlich verfügbar sind. Die Datenquellen, die der Teilfonds verwendet, um die beworbenen E/S-Merkmale zu erreichen, basieren auf Informationen und Unterlagen, die vom jeweiligen Zielfondsmanager/Lead-Investor im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung und der laufenden Überwachung bereitgestellt werden. Die Datenerhebung für die Anlagen wird regelmäßig eingeleitet. Die erforderlichen Daten basieren auf den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen des Teilfonds und werden den Zielfondsmanagern/Lead-Investoren während der anfänglichen Due-Diligence-Prüfung sowie im Falle wesentlicher Änderungen mitgeteilt. Der Teilfonds wird den Anteil der geschätzten Daten in regelmäßigen Abständen neu bewerten, in der Regel im Rahmen des jährlichen Berichterstattungsprozesses des Teilfonds.

VIII. Beschränkungen der Methoden und Daten

Die Datenquellen sind bei der anfänglichen Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf primäre Zielfondsanlagen grundsätzlich begrenzt, da die Bewertung nicht in Bezug auf bestehende Anlagen erfolgen kann, sondern sich auf die Prozesse des Zielfondsmanagers und die Offenlegung des Zielfonds zusätzlich zu den Erklärungen in den Begleitschreiben konzentriert. Außerdem werden die Daten, die der Teilfonds erhält, grundsätzlich vom Zielfondsmanager/Lead-Investor auf der Grundlage von Informationen bereitgestellt, die direkt von den zugrunde liegenden Anlagen stammen. Die Vollständigkeit, Genauigkeit und Konsistenz der erhaltenen Daten kann gewissen Einschränkungen unterliegen, die in der regelmäßigen Bewertung des Datenverwaltungsprozesses durch den Zielfondsmanager/Lead-Investor berücksichtigt werden.

Der Teilfonds geht nicht davon aus, dass diese Einschränkungen die Erreichung der ESG-Anlageallokation (siehe Abschnitt "Anteil der Anlagen") wesentlich beeinträchtigen werden. Der Teilfonds wird die relevanten Beschränkungen und ihre Auswirkungen auf die Erreichung der geförderten ESG-Merkmale regelmäßig neu bewerten.

IX. Sorgfaltspflicht

Der Teilfonds hat neben der üblichen geschäftlichen und rechtlichen Due-Diligence-Prüfung ein spezielles ESG-Due-Diligence-Verfahren für jede Anlage eingeführt: In einem ersten Schritt wird für jede Anlage die Übereinstimmung mit der Ausschlusspolitik des Teilfonds geprüft. Darüber hinaus wird die SFDR-Produktklassifizierung der Anlage - sofern verfügbar - berücksichtigt. Abhängig von den Ergebnissen des ersten und zweiten Schritts wird das Investment einer speziellen ESG-Due Diligence auf der Ebene des Zielfondsmanagers/Lead-Investors sowie auf der Ebene des Investments (Fonds, Co-Investment) unterzogen.

X. Engagementpolitik

Das Engagement ist nicht Teil der E/S-Anlagestrategie dieses Teilfonds.

XI. Benannte Referenzbenchmark

Es wurde kein Index als Referenzbenchmark für die Erfüllung der E/S-Merkmale festgelegt.